

„Die berufsbegleitenden Masterstudiengänge im Fachbereich Angewandte Informatik der Hochschule Kaiserslautern nehmen wichtige Themen und Fragestellungen aus dem Bereich Digitalisierung/ Industrie 4.0 auf und bereiten die Studenten damit optimal auf die Herausforderungen der modernen Technik vor“, sagt Ralf Schneider, BASF, Ausbildung Technik.

Vorteile

- berufsbegleitend zum Abschluss Master of Engineering
- Studium beim staatlichen Anbieter
- zeit- und ortsunabhängiges Studieren
- flexible Gestaltung des Lerntempos und Lernverhaltens in den Selbststudienphasen
- Vertiefung des erlernten Wissens während der Präsenzphasen
- im Studium erworbene Kenntnisse sofort in die Praxis umsetzbar
- individuelle Betreuung

Weitere Informationen

www.zfh.de/master/elektrotechnik_eng
www.hs-kl.de/master-elektrotechnik

Kontakt

Miriam Würkner
Tel. +49 631 3724-2182 | miriam.wuerkner@hs-kl.de

Bewerbung

Steigen Sie zum Wintersemester ein.
Bewerbungsfrist: Anfang Mai - 15. Juli jedes Jahres
Innerhalb dieser Frist können Sie sich online beim zfh unter www.zfh.de/anmeldung bewerben.

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1 | 56075 Koblenz
Tel. +49 261 91538-0 | fernstudium@zfh.de

Fotos: © stock.adobe.com: science photo, auremar, satura



Ein berufsbegleitendes Fernstudium

der Hochschule Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit dem zfh



Das Wichtigste im Überblick

Elektrotechnik M.Eng.

Zugangsvoraussetzungen

Mit Erststudium

- Erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Energieeffiziente Systeme, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen-Energietechnik oder vergleichbaren Studienrichtungen mit mindestens 210 ECTS-Punkten.
- Mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung nach dem Studium. Bei Absolventen berufsbegleitender oder dualer Studiengänge können ingenieuräquivalente Tätigkeiten auf die erforderliche Berufserfahrung angerechnet werden.
- Bachelorabsolventen mit weniger als 210 ECTS-Punkten (mindestens 180 ECTS-Punkte) können bei sonst erfüllten Voraussetzungen unter Auflagen zugelassen werden.

Ohne Erststudium

- Hochschulzugangsberechtigung gemäß Landesrecht
- eine min. dreijährige anrechnungsfähige Berufspraxis, die hinreichend inhaltliche Zusammenhänge mit dem Studiengang hat
- bestandene Eignungsprüfung

Abschluss, Studiendauer

- international anerkannter akademischer Grad Master of Engineering
- 90 ECTS-Punkte
- vier Semester Regelstudienzeit

Gebühren

- 2.500 € pro Semester für das erste bis vierte Semester
- zzgl. je Semester der Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern

Das Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland



Fernstudium

Elektrotechnik

Master of Engineering



zfh
Zentrum für
Fernstudien im
Hochschulverbund

Elektrotechnik

Master of Engineering



Der Bedarf an Elektroingenieuren wird in den nächsten Jahren technologiebedingt weiter steigen, insbesondere bei Unternehmen, bei denen eine erweiterte Automatisierungstechnik, Digitalisierung, Vernetzung, Elektromobilität, Elektrische Energiesysteme oder Industrie 4.0 zum Geschäftsfeld gehören.

Der Studiengang richtet sich hauptsächlich an Berufstätige der Bereiche Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Informations- und Kommunikationstechnik oder Mechatronik, die Führungspositionen im Unternehmen anstreben.

Das Studium ermöglicht die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit mit einem weiterbildenden Studium, das sich an den Erfordernissen einer dynamisch fortschreitenden Technikentwicklung auf hohem Niveau sowie an persönlichen Ambitionen orientiert. Im Studium werden die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen zu verschiedenen Bereichen weiterentwickelt.

Hier sind zu nennen: Produkt- und Systeminnovation, Analyse von Prozessen & Daten sowie dynamischen Vorgängen in Schaltungen und Energienetzen, Transport- und Handhabungssysteme, Vernetzung und Kontrolle komplexer Systeme und andere innovative Bereiche der Elektrotechnik.

Neben den fachlichen Themen werden die Studierenden mit modernen Managementmethoden vertraut gemacht. Der Studiengang weist zusätzlich eine starke Anwendungsorientierung auf und integriert so die bestehende Berufstätigkeit optimal.

Inhalte

Das Studium beinhaltet 12 Module sowie die Masterthesis. Es vermittelt hohe, praxisbezogene Kompetenzen zur Lösung anspruchsvoller technisch-wissenschaftlicher Fragestellungen. Ab dem zweiten Semester kann neben technischen auch aus nicht-technischen Modulen ausgewählt werden. Alternativ kann im Rahmen einer mentorbegleiteten praktischen Tätigkeit ein Projekt im Unternehmen bearbeitet werden.

- Mehrdimensionale Funktionen der Elektrotechnik
- Datenbanksysteme, Stochastik, Numerische Methoden
- Elektromagnetische Ausgleichsvorgänge
- Industrie 4.0
- Theoretische Elektrotechnik

- Mechatronische Antriebssysteme
- Web-Technologien und Cloud Computing
- Elektromobilität, Automatisierungstechnik
- EMV in industrieller Umgebung
- Elektrische Energiesysteme
- Technische Optik
- Controlling, Projektmanagement

- Betriebliche Kommunikation & Führen in Projektteams

Ein praxiserfahrenes Professorenteam mit zahlreichen Unternehmenskontakten sowie Führungskräfte und Experten gestalten den Studiengang praxisnah und anwendungsorientiert.

Ablauf

Das Studium folgt dem Ansatz des Blended Learning, einem abwechslungsreichen Mix aus Selbststudienphasen, Präsenzphasen und E-Learning-Einheiten.

Selbststudienphasen

Die Studierenden eignen sich die Inhalte der einzelnen Module vorwiegend im Selbststudium an – eigenverantwortlich und selbstgesteuert. Dazu werden Studienbriefe und andere webbasierte Lehrinhalte und Übungen eingesetzt.

Präsenzphasen

Zu den Modulen werden Präsenzveranstaltungen angeboten, die zur Vertiefung, Anwendung und Reflexion des selbst erlernten Wissens dienen. Pro Semester sind das ca. acht Wochenenden (Freitag & Samstag). Zusätzlich gibt es pro Semester in der vorlesungsfreien Zeit eine einwöchige Blockveranstaltung. Die Begegnung von Studierenden unterschiedlicher Professionen schafft zudem ein interdisziplinäres Handlungsfeld, das fachübergreifende Kompetenzen, wie beispielsweise die Teamfähigkeit, fördert.

E-Learning

Zu jedem Modul stehen den Studierenden weitere Lehrmaterialien sowie Lernsoftware und Übungen über eine Lernplattform zur Verfügung. Während des gesamten Studiums stehen Studierende, Professoren, Dozenten und Koordinatoren in kontinuierlichem Austausch über die Lernplattform oder andere Kommunikationstechnologien.